



Küste von Plymouth und Hafen in direkter Nähe zum Büro

ZUR PERSON

Fachbereich:	Soziale Arbeit, Gesundheit und Medien
Studienfach:	Internationale Fachkommunikation und Übersetzen
Heimathochschule:	Hochschule Magdeburg-Stendal
Name, Vorname (freiwillige Angabe):	---
Nationalität:	Deutsch
E-Mail (freiwillige Angabe):	---
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	von September 2017 bis März 2018

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	England
Name der Praktikumsrichtung:	Atlantic Language Services
Homepage:	www.atlanticlanguages.co.uk
Adresse:	3-5 Moon Street Bretonside Plymouth PL4 0AL
Ansprechpartner:	Debbie Buse
Telefon / E-Mail:	00441752262728

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Ich habe mein Praktikum in einem kleinen Übersetzungsbüro in Plymouth absolviert. Es war sehr zertrümmert gelegen und auch das Meer war nicht weit entfernt. Der Arbeitsplatz war eine Art kleines Einraumbüro in dem alle Mitarbeiter zusammensaßen. Es gab außer mir nur drei weitere Mitarbeiter, was für ein angenehm ruhiges Arbeitsklima sorgte und das Zusammenarbeiten war immer sehr kollegial und freundlich.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe auf meiner Suche nach Übersetzungsbüros in Großbritannien die Seite der Association of Translation Companies gefunden (www.atc.org.uk). Auf dieser sind alle Übersetzungsfirmen Großbritanniens, die in diesem Verband Mitglied sind aufgeführt. Als ich die Liste durchgegangen bin, habe ich dann verschiedene Auswahlkriterien wie Standort und Internetauftritt angewandt und habe mich dann bei einigen Firmen beworben. Atlantic Languages war eine der Ersten die mir direkt eine positive Antwort geschickt haben und nach kurzem Austausch über E-Mail, haben wir ein Skype-Interview vereinbart. Dieses verlief ohne Probleme und nach ca. einer Woche bekam ich die Zusage für einen Praktikumsplatz.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe mich im Vorfeld nicht sehr intensiv auf mein Praktikum vorbereitet. Ich habe mich lediglich etwas mit Vokabeln beschäftigt die im Büroalltag nützlich sein könnten. Ansonsten hatte ich mich im Internet informiert, welche Freizeitangebote es gab und wie der Nahverkehr in der Stadt funktionierte.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Meine Unterkunft habe ich auf der Seite www.spareroom.co.uk gefunden. Hier werden verschiedene Arten von Unterkünften angeboten, sowohl von Vermietern als auch Privatpersonen. Ich kann nur raten, sobald man Gewissheit über seine Praktikumsstelle hat, sich um eine Unterkunft zu kümmern. Zwischen meiner Zusage und dem Beginn meines Praktikums lag nicht viel Zeit und da sich zu Beginn meiner Unterkunftssuche viele Vermieter gar nicht oder mit großer Verzögerung gemeldet hatten, wurde es etwas knapp. Ich hatte letztendlich Glück und fand rechtzeitig ein Zimmer in einem Haus mit vier Mitbewohnern, jedoch wäre es nicht meine erste Wahl gewesen. Da es den Mietvertragsabschluss vereinfachte, hatte ich den Betrag für den gesamten Zeitraum bereits im Voraus gezahlt. Ich würde allerdings empfehlen, dies wenn möglich nicht zu tun, da man so im Notfall auch noch während des Aufenthalts die Unterkunft wechseln könnte.

5) Internationale Studierende (Nicht-EU-Staaten)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

6) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Ich wurde von Anfang an in alle Arbeitsprozesse mit einbezogen und habe letztendlich mit die Rolle eines Project Managers übernommen. Meine Aufgaben bestanden darin Übersetzungsaufträge anzunehmen, sie an geeignete Übersetzer weiterzuleiten und die fertigen Übersetzungen zu überprüfen und wenn nötig korrekt zu formatieren. Des Weiteren habe ich Anfragen für Dolmetscher angenommen und bearbeitet und Rechnungen für unsere freiberuflichen Mitarbeiter ausgestellt und habe auch einfache organisatorische Aufgaben im Büroalltag übernommen.

Kurz nach Beginn meines Praktikums war ein Kontakt mit einem deutschen Übersetzungsbüro entstanden, wodurch ich mit der Kommunikation mit diesem beauftragt wurde. Wann immer sie uns Aufträge zuschickten, habe ich die Bearbeitung übernommen.

Die Betreuung während meines Praktikums war hervorragend. Ich konnte jederzeit Fragen stellen, sowohl zum Arbeitsablauf als auch allgemein zum Arbeiten in der Übersetzungsbranche, was mir sehr viele neue Einblicke und Erkenntnisse gab, die ich durch das Studium noch nicht hatte. Dies hat mir vor allem für meine Überlegungen für die Zukunft sehr weitergeholfen. Ansonsten fühlte ich mich im Unternehmen sehr herzlich empfangen und schnell als vollwertiges Teammitglied aufgenommen.

7) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Ich habe täglich mit den verschiedenen Office Programmen gearbeitet, wie Office, Word oder Excel und konnte hier meinen Umgang mit diesen stark verbessern. Da die Kommunikation zum größten Teil per E-Mail stattfand, konnte ich dadurch meine Englischkenntnisse verbessern und sicherer im Konzipieren von E-Mails werden. Außerdem habe ich zum ersten Mal richtig mit einem Übersetzungsprogramm (memsource) gearbeitet. Durch die ständige Kommunikation mit meinen Kollegen hat sich natürlich auch mein mündlicher Gebrauch der englischen Sprache verbessert und ich fühle mich gut vorbereitet, sollte ich wieder in einem englischsprachigen Arbeitsumfeld arbeiten.

8) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Ich kann ein Auslandspraktikum nur sehr empfehlen. Die Erfahrungen können sehr hilfreich sein, vor allem wenn man zuvor noch nicht viel Arbeitserfahrung gesammelt hat. Es hilft sehr um sich neue Perspektiven für die Zukunft zu schaffen und auch um sich über die eigenen Wünsche klar zu werden.

Auch die persönlichen Erfahrungen sind einzigartig und die Herausforderung sich in einem fremden Land mit einer fremden Sprache zurechtzufinden ist sehr hilfreich für die persönliche Entwicklung.

9) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Ich war mit meinem Erasmus-Praktikum sehr zufrieden und habe viel positive Erinnerungen daran. Ich bin sehr dankbar für die Erfahrungen, die ich machen konnte und habe vieles gelernt, was mir in Zukunft nützlich sein wird.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].